Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 36

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bu niedrig fei, mas eine nicht unwesentliche Beeinträchtigung der Schallausdehnung für dasselbe bedeute.

Für den Bau eines Rinderafple in Surfee find 160,000 Fr. gesammelt worden. Mit bem Ban foll fofort begonnen merden.

Bieler Baufpefulation. Gin herr Jaques Geiger aus Burich foll bas gange, an bas einzeln ftebenbe Eckgebaube am Bahnhofplat angrenzende Areal gefauft haben. Herr Beiger läßt vorläufig an genanntes Daus anschließend ein Bebaube an der Bahnhof Nidaustraße, ein zweites an der Spitalftraße erftellen.

Tonhallebau Averdon. Aus dem Ueberschuß der letten tantonalen Ausstellung in Pverdon foll eine Tonhalle erftellt werben, beren großer Saal Raum für 1200 Berfonen bote. Die Kosten sind auf 120,000 Fr. veranschlagt.

Rurfaalbau Beven. In Beven verlangt die Bevolterung bon ben Behörden die Erftellung eines Rurfaals.

Quaibaute in Dudyn. Der Baabtlanbifche Große Rat bewilligte für ben Bau bes neuen Quais im Roftenbetrag bon Fr. 420,000 Fr. eine Subvention von 84,000 Fr.

Shulhausbau Ebnat. Auf Antrag bes erziehungsrätlichen Experten zur Kollaudation des Ebnater neuen Schulhaufes werden die Blane besfelben, genau fo, wie fie ausgeführt worden find, an bie ichmeiz. Landesausstellung nach

Bur Bebung der Fremdenindustrie hat fich in Thutis eine Aktiengesellschaft gebildet. Das Rapital ift vom Bant: haus Tönduch in Samaden von den HH. Fanconi in Nervi, Binosch in Ardez, Ab. Schreiber und S. Schreiber in Thufis fest übernommen; bas Hotel "Biamala", bas Sotel "Poft" und das Rurhaus nebst Dependenzen find bon ber Besellschaft bereits angekauft und follen teilweise umgebaut merben.

Die Quellmafferverforgung Bongg foll fo erweitert werben, daß fie für eine entfernte Butunft genugen burfte. Die Gemeinde hat dem Gemeinderat hiefür unbeschränkten Aredit erteilt.

Wafferverforgung Mollis. In Mollis murben letten Samstag eine Hybranten- und Hausbrunnenanlage follaudiert, beren Erstellung 175,000 Fr. fostet. Die Unlage ift eine der beften im Kanton; Bauleiter war herr Ingenieur Dr. Poffert in Rapperswil.

Usphaltminen in Travers. Laut bem neuen Uebereintommen zwischen dem Staat Neuenburg und der Betriebs= gesellschaft der Usphaltminen zu Travers gahlt lettere bem Staate eine fire Summe von 30,000 Fr. mehr als fruh'r, nämlich 180,000 oder 187,000 Fr. anstatt 150,000 Fr. Der Staat willigt in eine Verlängerung der Pachtbauer ein und die Befellichaft richtet unter feiner Aufficht einen berg = männischen Betrieb ein.

Gin Subvention&: Schwindel. Die Bergicaft golgmatten in Grindelwald war in der Lage, neue Alphütten bauen zu laffen. Es wurde ein bezügliches Gefuch an die bernische Rantonsregierung eingereicht, wonach die Erstellung der hütten auf cirta 28,000 Fr. zu ftehen gekommen mare. Die Regierung fand die Sache in Ordnung und bewilligte $15^{0}/_{0}$ gleich 4200 Fr. und der gleiche Betrag wurde vom Bunde in Aussicht gestellt. Im November 1893 wurde ber Regierung mitgeteilt, die Sütten seien nun erstellt und es sei nun Zeit, mit der Subvention auszuruden. Zugleich murde durch Belege festgestellt, daß an die Bauunternehmer Burgener und Boß die vereinbarte Summe bezahlt worden sei.

Der Regierung aber mar mittlermeile gur Renntnis getommen, die Gutten feien nicht nach bem vorgelegenen Projett gebaut worden, und es haben biefelben blos mit 3400 Fr. Branbichaben anerkannt werben können. Die Herren Schlaumeier hatten also mit ben Subventionen nicht nur die hütten bezahlen, sondern noch einige Tausend Franken in die eigene Taiche fteden fonnen. So verftund aber bie Regierung bie Sache nicht und vor Schwurgericht hatte fich nun die ganze Befellichaft zu verantworten. Die Beschwornen maren gnadig; fie fprachen nur zwei ber Angeflagten, 3. Burgene: und 3. Baumann, foulbig "unter Bulaffung milbernber Umftanbe." Sie tamen mit ber Bagatelle von 60 Tagen Ginzelhaft bavon.

Ungludsfälle im Sandwerk. In Bolbach hat fich in einer Sägerei, hrn. Studer gehörend, ein ichmerer Un= gludefall ereignet. Der verheiratete Arbeiter Bahner, Bater von zwei Rindern, murde von einer Transmiffion erfaßt; ein Arm murde ihm abgeriffen, der andere, sowie die Beine gebrochen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen aach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle nan 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

507. Belde Fabrit in der Schweiz erftellt vernidelte Schluffelichilder für Buffets, Raften, Schubladen 2c.?

508. In meinem neuen Logis sind Coakssüllöfen ohne Ofen-rohre und der Bratofen hat feine eigene Heizvorrichtung, so daß, da mit Petroleum gekocht wird, keine Gelegenheit geboten ist, Teller und Speisen warm zu stellen. Gibt es für solche Fälle keine transportable "Speisewarmhalter und mo fonnen folche bezogen werden?

509. Ronnen Blechichilden mit fortlaufender Rummerierung geprägt werben und welche Prageanstalt empfiehlt fich hiefur?
510. Gibts in der Schweiz holzwarengeschäfte ober Rauf-

häufer, die überseeische ober überhaupt fremde Solzer (Ceber 2c.) vorgearbeitet liefern? (Nehnlich, wie die Bleiftiftfabrifen in Rurnberg 2c. das Cedernholz 2c. beziehen.)

511. Bir beabsichtigen die Bafferleitung für unfern Gagebetrieb um 50-60 m zu verlängern und benötigen hiezu Röhren von 30 cm Durchmesser und tonnen selbe aus Guß oder Schmied-eisen versettigt sein. Wer ist Lieferant von solchen Röhren? Oder mären vielleicht ichon gebrauchte, die sich aber noch zu diesem Zwecke eignen, erhältlich ? Offerten gest. an Gebr. Matter, Parqueteri, bei Grafenort (Ridwalben).
512. Wer mare Räufer einer Partie schöner Buchen und

Cichenstämme ?

513. In meiner Gagerei und Muhle benute ich eine Dampfmafchine von 8 HP und einen ftehenden Dampfteffel von 10 Atm. Diefe Braft reicht mir aber nicht mehr aus. Beldes ift nun bas Borteilhaftefte, eine Dampfmajdine von 18-25 HP oder ein Salb. lofomobil von 18-25 HP und fonnte man damit ausschließlich mit Sagespanen feuern? Wie hoch tommt eine solche Dampsmaschine mit Reffel oder ein Salblotomobil gu ftehen?

514. Bas toftet ein Betroleum-Motor von 2-3 Pferdetraft und wie hoch tommen die Betriebstoften pro 10 Stunden?

515. Ber ift Räufer von Kirschbaumladen, 30 und 60 mm geschnitten, sowie von trodenen faubern Lerchenladen, 60 mm bid? 516. Ber liefert dunnes Bintblech, einseitig vernickelt und poliert?

517. Ber hatte eine fleine Solzdrehbant zu veräußern?

518. Wo werden Schilsbretter hauptsächlich verwendet und worin siegt deren Borteil gegenüber anderem Material? Kennt jemand eine Bezugsquesse für Schilfrohr?

519. Welche Fabriken siesern Fleischhackmaschinen, Burst-

mafchinen, Dezimalwaagen und andere Baagen für Gifenhandlungen ?

520. Beldes find die beften Treibriemen, Leber oder Balata, jum Betriebe von Solzbearbeitungsmafdinen?

521. Ber liefert Rrallentafel und zu welchem Breis, ange-

fchlagen und lieferbar nach Ufter, Ranton Burich?

522. Bie foll der Zwischenraum ausgefüllt werden im Solggebälf zwischen Wohnboden, damit der Schall vollständig beseitigt ift ? 523. Wer ift Käufer eines Baggons schöner dürrer Föhrenbretter ?

524. Bo in der Schweiz find mit Goldrandern versehene Porzellan-Rojetten als Einlagen resp Bergierungen für Spiegelund Borhangfnöpfe zu beziehen? Dirette Offerten erbeten an J. und Borhangfnöpse zu beziehen? Direkte Offerten erbeten an J. U. Begmann, mech. Holzdreherei, Uzwil (Kt. St. Gallen). 525. Ber liefert für kleinere Schreinerwerkstätten praktische

Leimöfen und gu welchem Breife?

Antworten.

Auf Frage 474. Benden Sie fich an die Firma Gebr: Knecht, Sihlhölgli Burich, welche jede Urt Solzbearbeitungsmaschinen fabriziert.

Auf Frage 485. Wenden Sie fich an die Firma Reller Suber, Dfenbau-Geschäft, Zürich (Froschauhof), welche Bactofen als Spezialität baut.

Auf Frage 490. Wenden Sie fich an die Firma Aftiengeellschaft vorm. Joh. Jatob Rieter u. Co., Winterthur.

Auf Froge 492. Sie erhalten direkte Offerte. Auf Frage 493. Spezialfabrikant von eisernen Transports und Lagerfässern für Petrol 2c. ist H. Bogt-Gut in Arbon.

Auf Frage 493. Benden Sie fich an Friedrich Lut, Metall.

warenfabrit und Giegerei, Burich.

Muf Frage 496. Cementsteinpreffen liefern in vorzüglicher Ausführung und bewährter Konftruttion Bintert u. Sohn, Mafchinenfabrit, Bafel.

Auf Frage 496. Wenden Sie fich an Borner u. Cie , Gießerei

und Mafchinenfabrit in Rorichach.

Auf Frage 496. Sydraulifche Cementfteinpreffen für Sandund Kraftbetrieb siefern in tadesloser Ausführung billigst Roetschi u. Weier, Gisengasse 3, Zürich V. Kostenberechnungen gerne zu

Auf Frage 496. Wenden Sie fich an die Firma D. Blum, Maschinensabrit in Neuenstadt (Bern), welche Cementsteinpressen als Spezialität fabrigiert.

Auf Frage 497. Benden Sie fich an die Firma Alfred Egg,

Marmangen (Bern).

Auf Frage **497.** Benden Sie sich an A. Genner, zur Eisenställe in Richtersweil, welche Firma stets großes Lager in diesen Artikeln hält und solche zu billigsten Engroße Preisen abgibt. Auf Frage **497.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 497.

Auf Frage 497. Benden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Wert-

zur Frage 499. Senoen Ste fich an Wiele. A. Ratiger, Werts zeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich. Auf Frage 499. Schrauben mit Holzgewind auf beiden Seiten liefert in allen Dimenfionen billigft A. Genner gur Gifenhalle in

Auf Frage 499. Die Firma Bitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich, ist mit den ersten Fabriten in Verbindung. Stellen Sie ihr Muster. Auf Frage 502. Die Eisen- und Metallgießerei von Bächtold

u. Cie. in Stectborn ift für Maffenartifel fehr gut eingerichtet und

wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Auf Frage **502.** Wir wünschen mit dem Fragesteller direkt in Berbindung zu treten. Aeby, Bellenot u. Co, Metallgießerei, Lyf (Bern).

Auf Frage 503. Wenden Sie fich an Friedrich Lut, Metall-

warenfabrit und Gießerei, Zürich. Auf Frage **505.** Benden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18. Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **505.** Wesser sür Fleischhadmaschinen sabrizieren Lennard, Beglinger u. Co., schweiz. Sägen- und Maschinenmesserschaft, Hombrechtikon (3ch.) Auf Frage **505.** Die Firma J. Schäppi u. Söhne, mechan.

Meffer- und Bertzeugichmiede, Sorgen, wünscht mit dem Fragesteller

in Korrespondenz zu treten.
Auf Frage 506. Buchen-, Eichen- und Ulmendillen von 30 bis 90 mm Dicke liefert Cd. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.
Auf Frage 506. Offerte der Firma Conr. Müller-Trachsler, Holzholg, Zürich III, geht Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Die Brunnenkorporation Detlishausen (Thg.) ist willens, ihre Brunnenleitung umzubauen. Zu diesem Behuse wird das Grabenöffnen und Eindecken, sowie das Liesern und Legen von cirka 1500 Meter getheerter oder mit Menniganstrich versehener, schwarzer Gasröhren von 1½" Lichtweite in Aktord vergeben. Diesbezügliche Offerten sind bis den 30. November an A. Schweizer zu richten, wo auch die näheren Bedingungen entgegengenommen werden fönnen

Gin eifernes Gitterthor für eine Billa. Ginfahrt. Deffnung wenigstens 3 m 20. Offerten mit Stiggen beliebe man zu adreffieren

an A. Bally-Bergog, Schonenwerd

Begirte-Arantenanftalt Burgborf. Die Schreiner- und Schlofferarbeiten, eventuell die Beschlägelieferung allein, für das haubtgebäude der Begirte-Krantenanstalt Burgborf. Die bezüglichen Blane, Bedingungen und Austunfte können — Sonntags ausgenommen — bis den 13 Dezember im Bureau Roller eingesehen und vernommen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Krankenhaus" bis zum 14. Dezder., abends 6 Uhr, Herrn Fürsprecher Worgenthaler, Vater, Präsident bes Berwaltungsrates obgenannter Unftalt, einzureichen.

Erstellung der Kanalisation in der Albisftraße von der Mühle bis jum Schulhaus Adlisweil in einer Länge von 430 m nebst den verichiedenen Zuleitungen. Die Pläne, Bauvorschriften und Bertragsbedingungen liegen auf der Adlismeiler Gemeinderatstanglei zur Sinsicht bereit, woselbst auch die bezüglichen Gingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 9. Dezember 1895 verschlossen an Herrn Prafident Frid in Ablismeil einzureichen.

Schulhausban Luzern. Die Bersammlung der Einwohner-gemeinde Luzern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschloffen. Mit Ermachtigung bes Stadt-

rates eröffnet die Baudirektion unter ben in der Schmeig niebergelaffenen Architetten urd den im Auslande wohnenden Schweizer Urchiteften eine Konfurreng zur Erlangung von Blanen für diefe Baute. Einlieferungstermin für die Konfurreng-Urbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Pretegerichte ist für Prämierung ber brei, eventuell vier, beften Brojette eine Summe von 3000 Fr. gur Berfügung geftellt. Ronfurrengprogramm und Situationsplan tonnen bei Baubirektor Stirnimann bezogen werden.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense. Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers dominiliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un Signe qui sera re-produit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

Rafereigebande Biberen in Gempenach (Greiburg). Maurer, Gipfer, Zimmermanns, Schreiner-, Dachbecter-, Spengler-, Schloffer, und Schmiedearbeiten jum Neubau. Näheres bis 30. Rovbr. bei &. Rufer in Gempenach.

Wafferleitungen mit Sydranten in Langnau im Emmen' thal: Die Faffung von mehreren Quellen. Die Erstellung zweier Refervoirs. An Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Gufröhren, 200 mm weit, teilweise für einen Drud von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Gugröhren von 90-180 mm für einen Bafferdruck von 5-8 Atmosphären; hiezu die not wendigen Schieberventile und 50 Horanten. Bedingnishefte und Singabsformulare können bei der Gemeinderatsschreiberei in Lange nau erhoben werden, wo auch die Plane aufliegen und nabere Ausftunft erteilt wird. Berfiegelte Offerten find bis 20. Dizember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

Jalonfien für ein Doppelwohnhaus. Offerten mit Breis' angabe find zu richten an Jatob Lugi, Maurermeifter, Tögfeld Winterthur.

Rathol. Rirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer, Steinhauer-, Cementer, Zimmer-, Schieferdeder-, Spengler-, Schmied-, Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvor ichriften fonnen bei herrn 3, Brand, Apolheter in Buchs, einge feben werden. Berichloffene Baufchalangebote für alle obigen Ar beiten find bis am 8. Dezember an hochw. Berrn Ed. Ebneter, Raplan in Game, abzugeben.

Ideen-Ronfurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffict für die Erftellung eines neuen Schulhaufes eine 3deen' Konfurren, unter Berabsolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Planstiggen nebst verschloffener Roftenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Wemeindefanzlei einzureichen, bei welcher bezügle Situationsplan mit Bedingur gen eingesehen werden tann.



U. Anlass-Stoffneuheiten, glatter, façonlichtfarbiger Gewebe in Wolle u. Seide. Neueste grosse
Muster Auswahlen obiger, sowie jeder Art Damen- und
Herrenkleiderstoffe und Flanelle, Konfektions- und Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen. halbschwarzen und farbigen Damen-Kleider-Stoffen, reine
Wolle, von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten
Genres billigst.
Muster und Modebilder umgehends franko.

Oettinger & Co., Zürich.

Ill. sehweiz. Handwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!